

## Aktuelle diagnostische Referenzwerte für Koronarangiographien, PCI und TAVI

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) hat 2016 die diagnostische Referenzwerte (DRW) für Strahlenanwendungen der Röntgendiagnostik und interventionellen Radiologie aktualisiert (nach § 16 Absatz 1 Satz 1 der Röntgenverordnung (RöV))

Die DRW wird auf der Basis der 75. Perzentile der Verteilung von Patientenexpositionen von bundesweiten Röntgeneinrichtungen ermittelt. Im Vergleich zur letzten Version der DRW von 2010 liegen die Referenzwerte für eine Koronarangiographie um 20% niedriger (siehe Tabelle). Auch für Koronarintervention (PCI), die nun getrennt als einzeitige PCI und PCI mit Koronarangiographie betrachtet wird sind 2016 niedrigere DRW angegeben als 2010. Erstmals sind DRW für die transkatheter Aortenklappenimplantation (TAVI) angegeben.

Entsprechend ist auch der DRW für die Becken-Bein-Angiographie reduziert worden und die DRW für die PTA (perkutane transluminale Angioplastie der peripheren Gefäße) differenzierter nach intervenierter Region aufgelistet worden.

**Tabelle: Dosisflächenprodukte; DFP [cGy x cm<sup>2</sup>] bzw. [μGy·m<sup>2</sup>] – Vergleich 2010 mit 2016**

Art des Eingriffs	2010	2016
<i>Diagnostische Referenzwerte für diagnostische Durchleuchtungsuntersuchungen am Erwachsenen</i>		
<b>Koronarangiographie</b>	<b>3 500</b>	<b>2 800</b>
<b>Arteriographie Becken-Bein</b>	<b>6 400</b>	<b>4 800</b>
<i>Diagnostische Referenzwerte für interventionelle Eingriffe am Erwachsenen</i>		
<b>Einzeitige PCI</b>	<b>6 000</b>	<b>4 800</b>
<b>Einzeitige PCI und Koronarangiographie</b>		<b>5 500</b>
<b>TAVI</b>	<b>-</b>	<b>8 000</b>
<b>PTA Becken</b>	<b>5 000</b>	<b>3 600</b>
<b>PTA Oberschenkel und Knie</b>		<b>8 200</b>
<b>PTA Unterschenkel und Fuß</b>		<b>2 500</b>